



„BI Tanklager Farge“ e.V.

„BI Tanklager Farge“ e.V., An der Amtsweide 35 c, 28777 Bremen

An die Beiräte des Ortsamtes Blumenthal

Bremen, den 19.01.2024

Antrag des Vereins „Bürgerinitiative Tanklager Farge“ zum Schutz der Umwelt und Reinhaltung des Grundwassers in Bremen-Nord und Umgebung e.V.

Zwischen dem stillgelegten Tanklager Farge über die Liegenschaftsgrenzen hinaus in Richtung des Trinkwasserförderbrunnen 16 (BR 16 - Flur 139, Flurstück 185/3 - Am Striekenkamp in Bremen Blumenthal) sowie in Richtung der Weser erstreckt sich bekanntermaßen ein großflächiger Bereich in dem das Grundwasser mit BTEX, MTBE und PAK hochgradig verseucht ist.

1

Die seit über einem Jahrzehnt festgestellten schwerwiegenden Grundwasserschäden außerhalb des Tanklagers werden bisher weder gesichert noch saniert, da bisher davon ausgegangen wird, dass der Wirkungspfad „Wasser-Mensch“ aufgrund der niedrigen Grundwasserstände nicht gegeben ist.

Im Dezember 2023 kam es jedoch zu verstärkten Niederschlägen in Bremen und Niedersachsen, welche bekanntlich zum Anstieg der Pegelstände in den Flüssen, Bächen und Gräben führte. Zusätzlich traten zeitgleich vermehrt Sturmflutlagen auf, die eine natürliche Entwässerung der als Vorfluter dienenden Gewässer erschwerte, was wiederum mit einem Anstieg der Grundwasserstände verbunden war und noch immer ist.

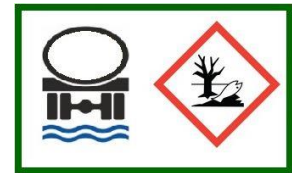
Der erhöhte Grundwasserspiegel macht sich aktuell durch ein verstärktes Eindringen des Grundwassers in vorhandene Keller bemerkbar. Dies ist auch in höhergelegenen Lagen, wie zum Beispiel im Bereich der Richard-Taylor-Straße, Wilhelm-Wege-Straße sowie der Straße An der Amtsweide bemerkbar. Da sich diese Straßenzüge ebenfalls im Bereich der oben beschriebenen Grundwasserverseuchung befinden, muss davon ausgegangen werden, dass mit dem Wasser erhöhte Mengen an BTEX, MTBE sowie PAK in die Kellerräume der Wohngebäude eingetragen werden und sich dort in der Bausubstanz anreichern. Weiterhin ist davon auszugehen, dass beim Leerpumpen/Entwässern der Kellerräume durch die Bewohner, der bisher ausgeschlossene Wirkungspfad „Wasser-Mensch“ hergestellt wird, was zu einer unmittelbaren und akuten Gefährdung der Menschen führen kann.

„Bürgerinitiative Tanklager Farge“ zum Schutz der Umwelt und Reinhaltung des Grundwassers in Bremen-Nord und Umgebung e. V.
1. Vorsitzende: Heidrun Pörtner, 2. Vorsitzender: Olaf Rehnisch

Postanschrift: An der Amtsweide 35 c, 28777 Bremen
Eintragung: Amtsgericht Bremen, VR 7731 HB
Steuernummer: 60 147 13741 Finanzamt Bremen

Spendenkonto: Die Sparkasse Bremen AG
IBAN: DE57 2905 0101 0081 1726 86
Der Verein ist als **gemeinnützig** anerkannt.

Webseite: www.tanklagerfarge.de
E-Mail-Postfach: info@tanklagerfarge.de



„BI Tanklager Farge“ e.V.

Die Beiräte mögen beschließen:

Aufgrund der potenziellen akuten Gefährdungslage wird der Beirat eindringlich gebeten, umgehend sowohl die Bundesimmobilienanstalt (BIMA) als auch die Umweltbehörde aufzufordern:

- Eine sofortige Überprüfung der Schadstoffbelastung in den betroffenen Gebäuden vorzunehmen und ggf. entsprechende Sicherungs- sowie Sanierungsmaßnahmen einzuleiten.
- Umgehend mit der Planung als auch der Umsetzung eines Sanierungsverfahrens für die Schadstofffahnen zu beginnen, da davon auszugehen ist, dass es im Rahmen des Klimawandels vermehrt zu langanhaltenden sowie ausgiebigen Niederschlagslagen und dem damit verbundenen Anstieg des Grundwasserspiegels kommen wird.
- Ihren Verpflichtungen nachzukommen und alle erforderlichen Maßnahmen zur Grundwassersicherung und -Sanierung zu gewährleisten und zu finanzieren.

Hintergrund:

Im stillgelegten Tanklager Farge wurden in unterirdischen Tanks und Fasskellern unterschiedliche Treibstoffe wie Öl, Benzin und hochspezialisierter Flugtreibstoff gelagert. Die Treibstoffe wurden mittels Tankschiffe, Gütertransporten per Bahn und LKW sowie über ein Pipeline-Netz vertrieben.

Auf dem Gelände des Tanklagers Farge sind sehr hohe Kontaminationen von Schadstoffen der Gruppen MTBE, PAK, BTEX im Boden und im Grundwasser nachgewiesen worden. Darunter befinden sich stark krebserregende Stoffe, wie z.B. Benzol, in hohen Konzentrationen oberhalb der festgelegten Geringfügigkeitsschwellenwerte.

Auf dem Gelände des Bahnhofes II wird zurzeit eine Bodensanierung vorbereitet und mittelfristig umgesetzt. Die Grundwasserverseuchung erstreckt sich allerdings über die Liegenschaftsgrenzen hinaus und schränkt seit Jahren die Trinkwasserförderung des Brunnen 16 Am Striekenkamp ein.

„Bürgerinitiative Tanklager Farge“ zum Schutz der Umwelt und Reinhaltung des Grundwassers in Bremen-Nord und Umgebung e.V.

gez. Heidrun Pörtner
(1. Vorsitzende)

gez. Olaf Rehnisch
(2. Vorsitzender)

„Bürgerinitiative Tanklager Farge“ zum Schutz der Umwelt und Reinhaltung des Grundwassers in Bremen-Nord und Umgebung e. V.
1. Vorsitzende: Heidrun Pörtner, 2. Vorsitzender: Olaf Rehnisch

Postanschrift: An der Amtsweide 35 c, 28777 Bremen
Eintragung: Amtsgericht Bremen, VR 7731 HB
Steuernummer: 60 147 13741 Finanzamt Bremen

Spendenkonto: Die Sparkasse Bremen AG
IBAN: DE57 2905 0101 0081 1726 86
Der Verein ist als **gemeinnützig** anerkannt.

Webseite: www.tanklagerfarge.de
E-Mail-Postfach: info@tanklagerfarge.de